

Herbstkonzert des Wiener Akkordeonclub Favoriten

Das traditionelle Herbstkonzert des Wiener Akkordeonclub Favoriten am 22. November 2015 stand diesmal im Zeichen einer Gegeneinladung zweier Akkordeonformationen aus Bayern – dem Akkordeonorchester der Kreismusikschule Erding aus der gleichnamigen Braustadt und dem Akkordeonorchester Taufkirchen an der

Alle Spielerinnen und Spieler sangen gemeinsam den Titel *Rock me* mit einem eigens für Wien adaptierten Text (*Bild unten*).

Vor dem Konzert konnten die Gäste bei einer Stadtrundfahrt die Wiener Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Man besuchte auch die Ehrengräber am Zentralfriedhof, wo natürlich vor allem die bekannten Musiker im Mittelpunkt standen.

Der Wiener Akkordeonclub Favoriten bleibt aber auch im Jahre 2016 nicht untätig. Das Ensemble Da Capo lud zu



Vils. Diesen beiden stattete der WAF im Herbst 2014 einen Besuch ab, in dessen Rahmen ein vielakklamiertes Gemeinschaftskonzert in Erding gegeben wurde.

Das Orchester II des WAF unter der Leitung von Christian Höller eröffnete mit *La Pulce d'Acqua* und dem feurigen *Rojo Tango*. Unsere Gäste aus Erding unter der Leitung von Michaela Bauer folgten mit dem mitreißenden wie exakt vorgetragenem Stück *Palladio* sowie *Oblivion* von Astor Piazzolla. Vor der Pause durfte natürlich ein Werk aus dem schwungvollen Repertoire unserer bayerischen Nachbarn nicht fehlen: Das Medley der *Spider Murphy Gang* animierte zum leise Mitsingen.

Nach der Pause wurde das Publikum vom Orchester I des WAF zu einer Auswahl von *Bildern einer Ausstellung* eingeladen. Diese feinfühlig vorgetragene Programmmusik von Modest P. Mussorgski, geschrieben anlässlich des Ablebens seines langjährigen Freundes und Malers Viktor Hartmann, entführte die Zuhörer nach zwei Promenaden zum alten Schloss, zur Hütte auf Hühnerfüßen und entließ alle durch das große Tor von Kiew.

Das Akkordeonorchester Taufkirchen setzte das Programm in Russland fort. Der *Blumenwalzer* von Peter I. Tschaikowski bewies, dass der Walzer auch außerhalb der Wiener Stadtgrenzen tadellos dargeboten wird. Mit 3 virtuos gespielten Sätzen aus der *Irishen Suite* von Matyas Seiber bewies das Orchester seine große Klasse. Der *Tanz 1* aus der Jazz Suite Nr. 2 von Dimitri D. Schostakowitsch führte musikalisch wieder nach Russland zurück.

Zum Abschluss dieses Gemeinschaftskonzerts gab es, wie des Öfteren, eine Überraschung für das Publikum.

seinem Konzert am Samstag, 12.03. um 16:00 Uhr im Waldmüllerzentrum (10., Hasengasse 38-40) ein.

Das traditionelle Frühjahrskonzert des Vereins steht diesmal unter dem Titel „Akkordeon trifft Pauke“ und findet am Freitag, 22.4.2016 um 19:00 Uhr im Theatersaal am Kurpark (10., Fontanastr. 10) statt. Der Schwerpunkt wird in der Original-Akkordeonliteratur liegen, wobei v.a. Stücke ausgewählt werden, bei denen die Pauken besonders effektiv eingesetzt werden.

Kartenreservierungen sind unter 0664/143 09 78 oder unter der E-Mail g.ebenstein@gmx.at dringend anzuraten.

Norbert Pfeiffer